

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Anderson,
Franz

angefangen: 19__
beendigt: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 521



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

~~1AR(RSHA) 1182/64~~

P a 16

A n d e r s o n

(Name)

Franz

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste^A..... unter Ziffer¹⁷.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WSt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Lt. SK Bayern im Verfahren der StA München I 22 Js 391/61 genannt. Ehem.
SS-O'Stuf. vom RSHA, kam 1942 ? vom RSHA zum Abtransport der Juden zum
HSSPF Krakau, ab 1943 beim SS PF Krakau.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Franz Anderson

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1211746

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/1943: PJ, I A 2, Prinz-Albrechtstraße 9

1) Franz H., ohne Personalien bef. Bl. 50 19/41, 32/41 (Haupt) 20/44 (RSHA)

2) Keine weiteren Unterlagen

25 / 10. 63

OCT. 17 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1 AR (RSHA) 1182/ 64

V.

1. Vermerk

A n d e r s o n ist in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 für I A 2 (Personalien der Gestapo) verzeichnet. DC-Unterlagen konnten nicht ermittelt werden, desgleichen ist seine derzeitige Wohnanschrift nicht festzustellen. Nach Mitteilung der SK Bayern ist er in dem Verfahren 22 Js 391/ 61 StA München I genannt worden. Als ehem. O'Stuf. kam er 1942 (?) vom RSHA zum HSSPF in Krakau, wo er ab 1943 dann fest seinen Dienst versah. Seine Arbeit soll mit dem Abtransport der Juden in Verbindung gestanden haben.

✓ 2. Schreiben an StA München I zu 22 Js 391/ 61
gem. Formbl. 3.

3. Frist: 31. XII. 1964

B., d. 8. Dez. 1964

gef. 10.12.64 Sch
zu 2/ Formbl. 3 fce

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Oberlandesgericht München
V - 755/61



München 35, den 11. Januar 1965
Justizgebäude am Lenbachplatz
Fernruf: 55971

An den
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht



1 Berlin 21
Turmstraße 91

Betreff: Strafverfahren gegen Hanns Mack u.a.
wegen Mordes (NSG)
hier: Franz Anderson

Zum Schreiben vom 8.12.1964 - 1 AR (RSHA) 1182/64

Sehr geehrter Herr Kollege !

Zu Ihrem Schreiben vom 8. Dezember 1964 muß ich mitteilen, daß ein Franz Anderson in dem von mir geführten Verfahren nicht vernommen worden ist. Sein Name wird lediglich mehrmals erwähnt. Während die Erwähnung meist in allgemeinen Namensverzeichnissen erfolgt, berichtet Georg Oester, wohnhaft Breitenau 47, LKr. Coburg (Bl. 1280), im Herbst 1943 sei in Rzeszow das Zivilghetto aufgelöst worden, zur Durchführung sei ein SS-Unter- oder Obersturmführer Andersen oder Anderson von RSHA nach R. gekommen.

Mit weiteren Angaben kann ich nicht dienen.



Hochachtungsvoll

(Dr. Dietl)
Oberstaatsanwalt

1) Vermutlich:

Der derzeitige Minderbestand des Bekleidungs- Lagers ist nicht
ermittelt. Da über die Tätigkeit des Bekleidungs Lagers NS WH
bisher keine besonderen Erkenntnisse vorliegen, können
- zumindest z. Zt - noch weitere Nachforschungen nach diesem
Verbleib abgesehen werden.

NS WH- Karte beilegen.

18. JAN 1942

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 6. 69

Wintner, EStA.

2. Hier austragen.



Sch